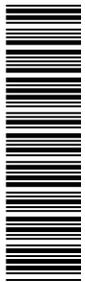
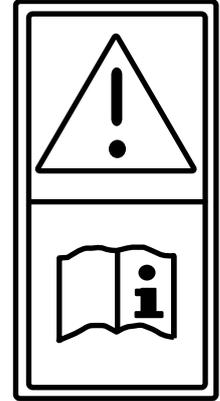
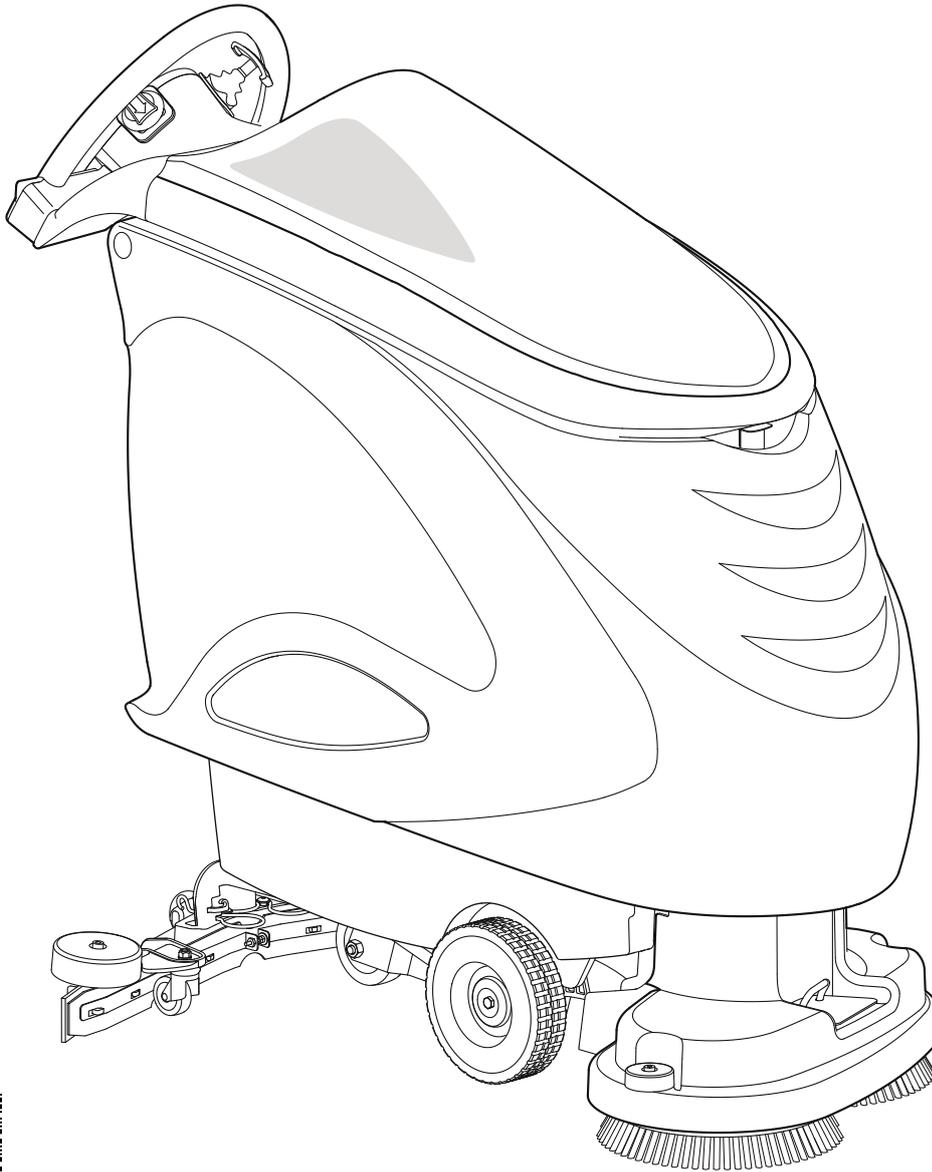
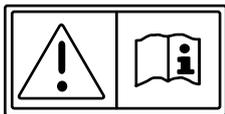




swingo 755B/855B/1255B Power



Originalbedienungsanleitung



VORSICHT!

Vor erster Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise unbedingt lesen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und griffbereit auf, um jederzeit nachschlagen zu können.

Zeichenerklärungen



Kennzeichnet wichtige Angaben, deren Nichtbefolgen zur Gefährdung von Personen und / oder umfangreichen Sachschaden führen kann!



Kennzeichnet wichtige Informationen deren Nichtbefolgen zu Störungen und Sachschäden führen kann!



Kennzeichnet wichtige Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung deren Nichtbeachten zu Störungen führen kann!



Markiert Arbeitsschritte die Sie der Reihe nach ausführen müssen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

TASKI swingo 755B/855B/1255B power sind Scheuersaugmaschinen für den gewerblichen Einsatz (z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Einkaufszentren, Büros u.ä.) bestimmt.

Unter strikter Berücksichtigung dieser Bedienungsanleitung dienen diese der Nassreinigung von Hartbodenbelägen.

Diese Maschinen sind ausschliesslich für die Verwendung im Innenbereich konzipiert.



Achtung:

Für das Polieren, Wachs auftragen, Teppichreinigen und Aufsaugen von Staub dürfen diese Maschinen nicht verwendet werden.

Die Nassreinigung von Parkett- und Laminatböden mit dieser Maschine erfolgt auf eigenes Risiko.



Nicht von Diversey autorisierte Änderungen an den Maschinen führen zum Erlöschen von Sicherheitszeichen und der CE-Konformität.

Ein Einsatz der Maschinen entgegen der bestimmungsgemässen Verwendung kann zu Schäden an Menschen, Maschine und Arbeitsumgebung führen.

In solchen Fällen verfallen in aller Regel jegliche Garantie- und eventuelle Gewährleistungsansprüche.

Inhalt

Sicherheitshinweise	24
Original EG-Konformitätserklärung	25
Aufbauübersicht	26
Vor Inbetriebnahme	27
Arbeitsbeginn	30
Arbeitsende	30
Service, Wartung und Pflege	31
Störungen	33
Transport	33
Entsorgung	33
Technische Informationen	33
Zubehör	34
Abmessungen der Maschine	34

Sicherheitshinweise

TASKI Maschinen entsprechen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinien und tragen daher das CE - Zeichen.



Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.



Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen in denen explosionsgefährdete und leichtbrennbare Stoffe (z.B. Benzin, Lösungsmittel, Heizöl, Stäube, etc.) gelagert oder verarbeitet werden. Die elektrischen oder mechanischen Komponenten könnten zur Entzündung dieser Stoffe führen. Die Maschine darf nicht in elektromagnetisch belasteten Räumen (Elektrosmog) verwendet werden.



Verwenden Sie die Maschine nicht für das Aufsaugen von giftigen, gesundheitsschädlichen, ätzenden oder reizenden Stoffen (z.B. gefährlichen Stäube, etc.). Das Filtersystem hält Stoffe dieser Art nicht ausreichend zurück. Eine mögliche Beeinträchtigung der Gesundheit des Anwenders und Dritter ist nicht auszuschliessen.



Achten Sie beim Arbeiten auf die örtlichen Gegebenheiten wie auf Dritte und Kinder!

Insbesondere muss in der Nähe von unübersichtlichen Stellen, wie z.B. vor Türen oder Kurven die Geschwindigkeit verlangsamt werden.



Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, welche im Gebrauch angemessen unterwiesen worden sind.



Mit dieser Maschine dürfen weder Personen noch Gegenstände transportiert werden!



Bei Beschädigungen sicherheitsrelevanter Teile wie Werkzeugabdeckung, Batterietrennstecker, Netzkabel Batterieladegerät oder Abdeckungen die Zugang zu stromführenden Teile ermöglichen, ist der Betrieb der Maschine unverzüglich zu unterbrechen!



Prüfen Sie regelmässig das Netzkabel auf Rissbildung oder Alterung und nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn sie nicht in einwandfreiem Zustand ist!



Achtung:

Reparaturarbeiten an mechanischen oder elektrischen Teilen der Maschine, dürfen nur von Diversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

Minimalanforderung des Netzkabels H05VV-F3G1 oder H05VV-F3G1.5.



Achtung:

Diese Maschine darf lediglich im Trocknen und nicht unter feuchten Bedingungen im Freien verwendet oder aufbewahrt werden.



Achtung:

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften!



Achtung:

Schalten Sie das Saugaggregat sofort aus, wenn aus der Maschine Schaum oder Flüssigkeit austritt!

Weiteres Vorgehen siehe Seite 33.



Achtung:

Verwenden Sie nur Werkzeuge, die in dieser Bedienungsanleitung unter Zubehör festgelegt sind oder die der TASKI-Fachberater empfiehlt (Seite 34), andere Werkzeuge können die Sicherheit beeinträchtigen.



Achtung:
Der Personenschutz richtet sich nach den speziellen nationalen Vorschriften sowie den Angaben des Reinigungsmittel Herstellers!



Achtung:
Diese Maschine darf nicht ohne Batterien betrieben werden!



Achtung:
Die Batterien dürfen nur mit einem Batterieladegerät betrieben werden, die dem neusten Stand der Technik gemäss der EN 60335-2-29 geprüft wurden!
(nur Typ:CO755.1/CO855.1/CO1255.1)



Verwenden Sie die Maschine nur auf Flächen mit einer Steigung bis max. 2%.
Dieses Symbol auf der Maschine weist Sie darauf hin, dass sie nicht für die Verwendung auf Flächen mit grösserem Gefälle geeignet ist.

Wichtig! Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie:

- z.B. die Reinigung, Wartung oder die Umwandlung auf eine andere Funktion ausführen
- diese in einem geeigneten Raum deponieren, um damit ein unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern
- sie unbeaufsichtigt stehen lassen

Nehmen Sie dazu am Schlüsselschalter den Schlüssel ab, ziehen Sie den Batterietrennstecker und verhindern Sie das Wegrollen der Maschine (z.B. durch unterlegen eines Keils).



Der Tankdeckel muss beim Verschieben oder Fahren geschlossen sein.

Lagern Sie die Maschine in einem trockenen, staubfreien Raum mit korrosionsfreier Atmosphäre.

Die Temperaturen dürfen nicht tiefer als +10 °C sein, beziehungsweise +35 °C nicht überschreiten. Niedrige Temperaturen, Nässe und Staub, können die Lebensdauer der elektrischen Komponenten stark reduzieren.



Lärmemission und Vibrationen:
TASKI - Maschinen und Geräte wurden so konstruiert, dass nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft eine Gesundheitsgefährdung durch die auftretenden Lärmemissionen oder Vibrationen ausgeschlossen werden kann. Siehe Technische Informationen auf Seite 33.

Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Automatische Maschine zur Bodenbehandlung für gewerbliche Zwecke**
Scheuersaugmaschine
 Produkt: **swingo 755B power / swingo 855B power /**
 Modell: **swingo 1255B power**
 Typ: **CO755.1 | CO755.1X | CO855.1 | CO855.1X |**
CO1255.1 | CO1255.1X |

Seriennummer: **siehe Leistungsschild an der Maschine**

Handelsmarke:



Hersteller: **Diversey Europe Operations B.V. - 1083 HJ Amsterdam - Netherland**

Einschlägige EG-Richtlinie:

Richtlinie 2006/42/EG | Richtlinie 2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60 335-1 / EN 60335-2-72 / EN 62233 / EN 55014-1 / EN 55014-2 / EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3 / EN 55012

Es ist durch interne Massnahmen sichergestellt, dass die Produkte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den aktuellen angewandten Normen entsprechen

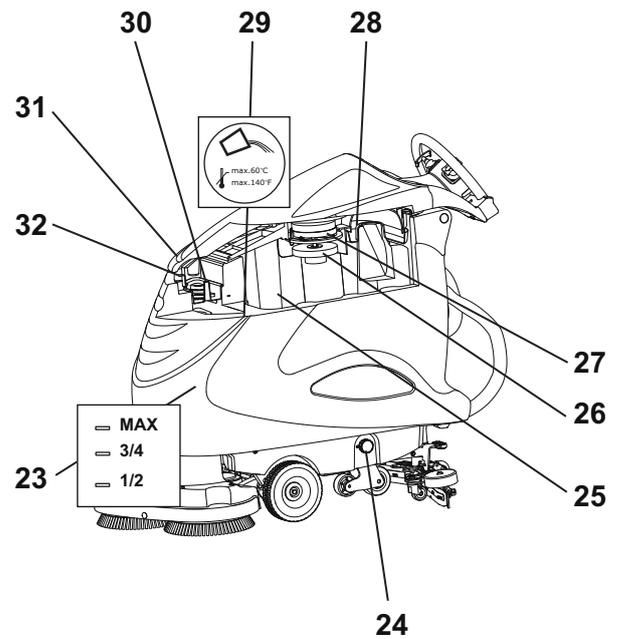
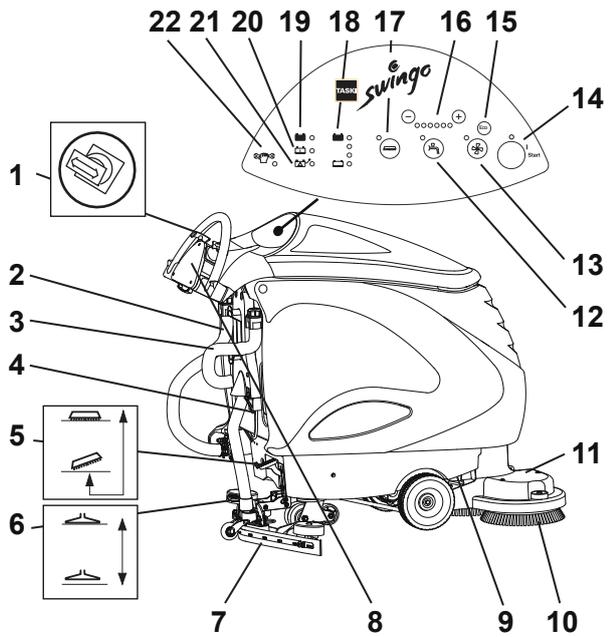
Dokumentationsverantwortlicher:

Angelo Sabatino
 Mgr Regulatory Affairs
 Diversey Switzerland Services GmbH
 Eschlikonerstrasse
 9542 Münchwilen TG

Download Link for the original EU Declaration of Conformity:

<http://www.espaes.diversey.com/manuals>

Aufbauübersicht



- 1 Fahrswitcher
- 2 Entleerschlauch Reinigungslösung (blauer Deckel)
- 3 Entleerschlauch Schmutzwasser (roter Deckel)
- 4 Batterietrennstecker (Codierung)
- 5 Variante: Fusspedal Werkzeug
- 6 Fusspedal Saugdüse
- 7 Saugdüse
- 8 Betriebsstundenzähler (Option)
- 9 Option: Schloss Batterieraum
- 10 Werkzeuge (Bürsten, Pads, etc.)
- 11 Werkzeugaggregat
- 12 Taste Reinigungslösung
- 13 Taste Saugaggregat
- 14 Schlüsselschalter
- 15 Eco-Mode
- 16 Mengenregulierung Reinigungslösung
- 17 Anzeige Bürste unten/Automatische Bürstenabsenkung (Option 1255)
- 18 Batteriestandsanzeige
- 19 Störung Batterie oder Netzgerät
- 20 Batterie ist geladen
- 21 Batterie lädt (Netzstecker eingesteckt)
- 22 Wartungsanzeige

- 23 Füllhöhe (max.)
- 24 Frischwassertank-Filter
- 25 Schmutzwassertank
- 26 Schwimmer (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)
- 27 Saugfilter
- 28 Grobschmutzkorb
- 29 Frischwassertank
- 30 Dosierhilfe
- 31 Tankdeckel
- 32 Tankdeckelentriegelung

Vor Inbetriebnahme

Batterien

Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Batterien:



- Bei Arbeiten an den Batterien müssen Sie die Schutzbrille tragen.



- Nie mit offenem Feuer oder glühenden Gegenständen in die Nähe der Batterien kommen, denn durch das in den Zellen vorhandene Knallgas besteht Explosionsgefahr!



- Rauchverbot!



- Verätzungsgefahr!



Achtung:
Die Batterien müssen immer sauber und trocken sein. Keine metallenen Gegenstände auf die Batterien legen.

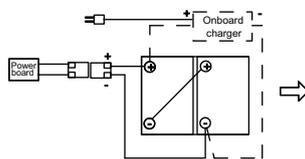
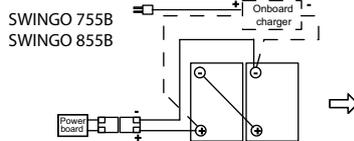
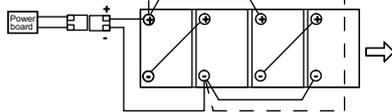
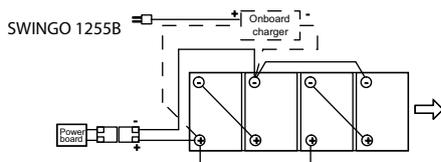


Das eingebaute Batterieladegerät ist nur für wartungsfreie Gel -+ + Traktionsblockbatterien geeignet.

Batterie Anschlusschema

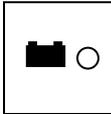


Achtung:
Batterien dürfen nur von Diversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, eingebaut beziehungsweise ausgebaut werden!

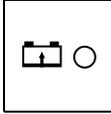


Ladevorgang (Traktionsblockbatterien mit eingebautem Batterieladegerät)

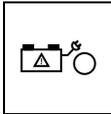
- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose.



Ist der Ladevorgang abgeschlossen leuchtet die grüne Anzeige.



Die gelbe Anzeige leuchtet dauernd bis ca. 90% der Batterie-Kapazität erreicht ist. Danach blinkt die Anzeige, bis die Batterie voll geladen ist.



- Lassen Sie das Batterieladegerät am Netz bis Sie die Maschine wieder einsetzen. Das Batterieladegerät überwacht und wartet die Batterien automatisch. Der Energieverbrauch beschränkt sich in dieser Betriebsphase auf wenige Milliwatt.

Tritt beim Laden eine Störung auf, hervorgerufen durch einen Defekt im Batterieladegerät, Kabelunterbruch oder eine defekte Batteriezelle, leuchtet die rote Anzeige auf.

Nach Abschluss des Ladevorgangs und bei sofortigem Einsatz

- Unterbrechen Sie die Verbindung zur Netzsteckdose.
- Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.

Ladevorgang (Traktionsblockbatterien mit externem Batterieladegerät)

- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.
- Verbinden Sie den Batterietrennstecker mit dem externen Batterieladegerät (Beachten Sie die Codierung im Ladestecker).



Achtung:
Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegerätes!

Ladevorgang (Nassbatterien mit externem Batterieladegerät)



Achtung:
Die Maschine darf nur mit Nassbatterien betrieben werden, wenn das Nassbatterien-Set (Option) eingebaut ist!
Nassbatterien dürfen nicht mit eingebautem Batterieladegerät geladen werden!

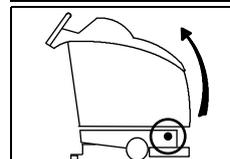


Der Batterieraum muss während dem Ladevorgang offen sein.
Die Batterien dürfen nur in genügend belüfteten Räumen geladen werden!
Das dabei entstehende Knallgas kann zur Entzündung kommen.

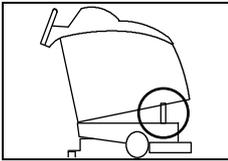
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.



- Kontrollieren Sie, ob die Tanks leer sind.



- Drücken Sie die Entriegelung (z.B. mit einem Schraubenzieher) in die vorgesehene Öffnung und heben Sie den Tank an, bis er einrastet.



Tankstellung für den Ladevorgang.

- Verbinden Sie den Batterietrennstecker mit dem externen Batterieladegerät (Beachten Sie die Codierung im Ladestecker).



Achtung:
Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres externen Batterieladegerätes!

- Schalten Sie das Batterieladegerät ein.

Wartung der Batterien (Nur Nassbatterien)

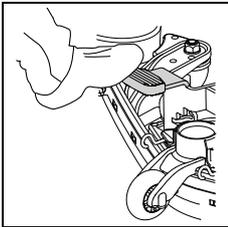
Beachten Sie die Betriebsvorschriften des Batterieherstellers.



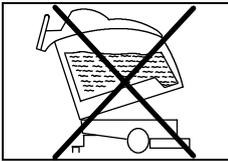
Achtung:
Bei der Wartung der Batterien muss die Batterie von der Maschine getrennt sein!

Öffnen des Batterieraums für die Wartung

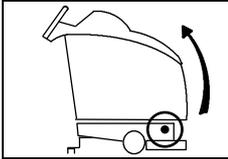
- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.



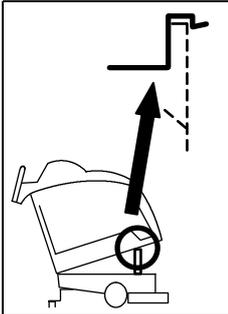
- Senken Sie die Saugdüse.



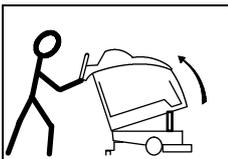
- Kontrollieren Sie, ob die Tanks leer sind.



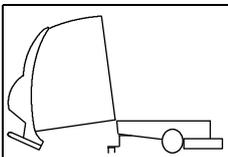
- Entriegeln Sie den Batterieraum, indem Sie den Schraubenzieher oder ähnliches in die Öffnung drücken.
- Heben Sie den Tankdeckel und stellen Sie ihn auf die Tankstütze.



Tankstellung vor dem Positionswechsel.



- Verriegeln Sie den Tankdeckel.
- Stehen Sie hinter die Maschine.
- Öffnen Sie den Batterieraum vorsichtig bis der Fahrgriff am Boden aufliegt.

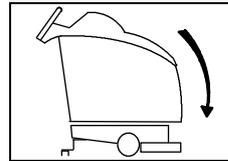


Tankstellung für die Batteriewartung.

Schliessen des Batterieraums



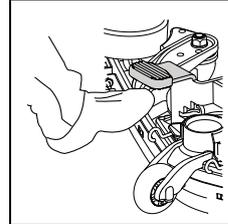
- Stehen Sie hinter die Maschine und stellen Sie den Tank auf die Tankstütze.



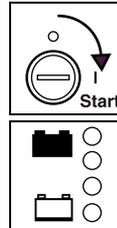
- Halten Sie den Tank fest, dann drücken Sie die Tankstütze nach innen.
Nun können Sie den Tank absenken bis er einrastet.

Nach Abschluss der Wartung

- Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.
- Heben Sie die Saugdüse an.



Fahrbereitschaft erstellen

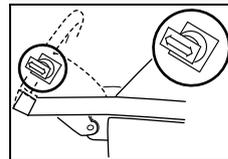


- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
Die Anzeigen leuchten kurz auf.

Die Batteriestandsanzeige signalisiert Ihnen die Betriebsbereitschaft der Maschine (Bei Störung siehe Seite 33).



- Fassen Sie den Griff und positionieren Sie die Höhe der Fahrshalter so, dass Sie damit angenehm arbeiten können.



Durch sanftes Drücken des Fahrshalters in Fahrtrichtung setzen Sie die Maschine in Bewegung, bei loslassen des Fahrshalters stoppt sie.

Werkzeug einsetzen

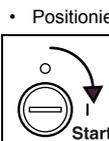
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Kontrollieren Sie:

- ob die Bürste die rote Markierung oder 1 cm Borstenlänge nicht unterschritten hat.
- den Pad vor dem Einsatz auf Abnutzung.

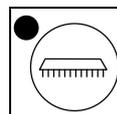


Arbeiten Sie nie mit abgenutzten oder falschen Werkzeugen, dies kann zu Belagsschäden führen!



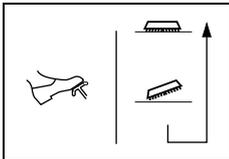
- Positionieren Sie das Werkzeug unter dem Werkzeugaggregat.
- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
Die Anzeigen leuchten kurz auf.

Variante:(Option 1255) Automatische Bürstenabsenkung

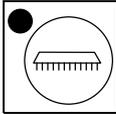


- Drücken Sie die Taste Bürste.
Während dem Absenken beginnt der Bürstenantrieb langsam zu pulsieren. Dadurch wird das Werkzeug zentriert und eingekuppelt. Die Anzeige leuchtet auf.

Variante Fusshebel



- Entriegeln Sie den Fusshebel und senken das Werkzeug langsam ab.
Während dem Absenken beginnt der Bürstenantrieb langsam zu pulsieren. Dadurch wird das Werkzeug zentriert und eingekuppelt.



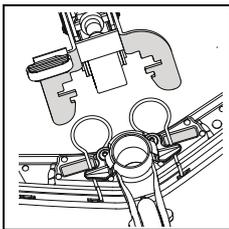
Die Anzeige leuchtet auf.



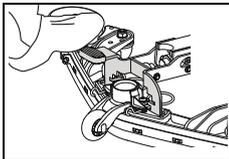
Wenn die Bürste unten ist, kann durch leichtes Vor- und Zurückbewegen der Maschine das Einkuppeln erleichtert werden.

Saugdüse montieren

- Schalten Sie die Maschine aus.



- Legen Sie die Saugdüse unter die Saugdüsenhalterung, so dass die Düsenhalterung unter der Anhängelasche ist.



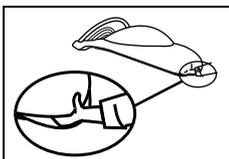
- Drücken Sie den Fusshebel nach unten bis die Saugdüse einrastet.
- Stecken Sie den Saugschlauch auf den Düsenstutzen.

Wasser einfüllen



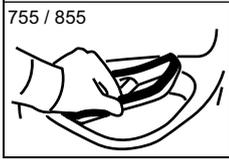
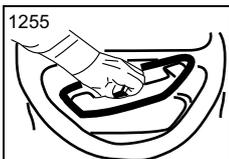
Achtung:
Maximal zulässige Wassertemperatur 60 °C/140 °F.

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



- Greifen Sie in die Öffnung zwischen Tankdeckel und Tank.
Handfläche nach oben.

- Öffnen Sie den Tankdeckel bis die Stütze bei der Tankwand einhängt.



- Entfernen Sie die Dosierhilfe.



- Füllen Sie Wasser in den Frischwassertank.
Maximal zulässige Füllhöhe (Seite 29).

Dosierung:



Achtung:
Beim Umgang mit chemischen Produkten sind Handschuhe, Schutzbrille und entsprechende (Schutz-) Arbeitskleidung zu tragen!

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen chemischen Produkte.



Achtung:
Durch Verwenden anderer Produkte (z.B. Produkte mit chlorhaltigen Inhaltsstoffen) kann die Maschine beschädigt oder zerstört werden.

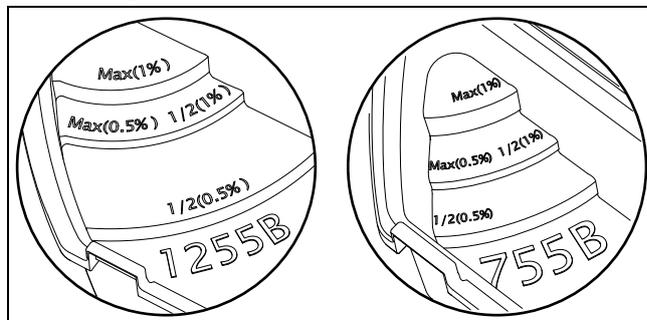
Für die genaue Dosierung verwenden Sie die Skala in der Dosierhilfe.

Die Füllstandsmarkierung auf den Tanks entsprechen denen in der Dosierhilfe. Der Maschinentyp ist in der Dosierhilfe vermerkt!

Dosierungsbeispiele (Die Konzentration ist produkteabhängig):

Dosierung	Tankinhalt	Dosierhilfe
0,5%	1/2	1 x 1/2
	MAX	1 x MAX
1%	1/2	1 x MAX (2 x 1/2)
	MAX	2 x MAX

- Anwendung Dosierhilfe



- Geben Sie das abgemessene Produkt mit dem Dosierbecher ins Wasser des Frischwassertanks.
- Heben Sie den Tankdeckel leicht an.
- Drücken Sie die Tankdeckelstütze leicht nach innen.
- Schliessen Sie den Tankdeckel.
- Durch leichtes Drücken auf den vordersten Teil des Tankdeckels, verriegeln Sie den Tank.

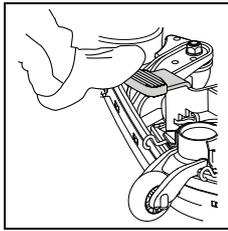


Bei Verwendung des automatischen Dosiersystems „IntelliDose“, beachten Sie die dazugehörige Bedienungsanleitung.

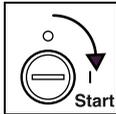
Arbeitsbeginn



Achtung:
Beim Arbeiten mit dieser Maschine ist stets trittsicheres Schuhwerk und angemessene Arbeitskleidung zu tragen!

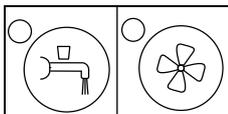


- Senken Sie die Saugdüse.



- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
Die Anzeigen leuchten kurz auf.

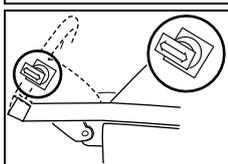
- Drücken Sie die Taste Bürste (Variante) oder entriegeln Sie den Fusshebel Werkzeug (Variante) damit sich das Werkzeugaggregat senkt, siehe Seite 28.



- Drücken Sie zuerst die Taste Reinigungslösung und dann die Taste Saugaggregat.
Die Anzeigen leuchten auf.



- Wählen Sie die Menge der Reinigungslösung (+/- Taste Mengenregulierung Reinigungslösung).
Die Einstellung wird mit grünen Leuchten angezeigt.



- Durch sanftes Drücken des Fahr Schalters in Fahrrichtung setzen Sie die Maschine in Bewegung.
Dabei beginnen die Werkzeuge zu drehen und Reinigungslösung wird in die Mitte der Werkzeuge gegeben.



Die Maschine schaltet nach 5 Minuten selbstständig ab.

Während diesen 5 Minuten:

- dürfen keinesfalls Manipulationen an den Bürsten vorgenommen werden.
- darf sich der Bediener nicht aus dem Sichtbereich der Maschine entfernen.

Drehen Sie den Schlüsselschalter jedes Mal in die 0-Stellung und nehmen Sie den Schlüssel von der Maschine ab, wenn Sie sich aus dem Sichtbereich der Maschine entfernen.

Während diesen 5 Minuten:

- darf nur die Saugdüse von angesaugten oder verklemmten Objekten gereinigt werden.
- darf sich der Bediener nur zum Zwecke der Freimachung des Arbeitsbereiches unter Einhaltung des Sichtkontaktes entfernen.

Reinigungsmethode

Direkte Arbeitsmethode:

Scheuern und Absaugen in einem Arbeitsgang.

Indirekte Arbeitsmethode:

Reinigungslösung anlegen (nur scheuern) anschliessend scheuern und absaugen.

In der "Methodenkarte" wird Ihnen die Reinigungsmethode detailliert beschrieben. Diese erhalten Sie bei Ihrem TASKI Partner.

Nachfüllen der Frischwassertanks



Achtung:
Arbeiten Sie nie ohne Reinigungslösung, dies kann zu Belagsschäden führen.

Das ratternde Geräusch der Pumpe zeigt an, dass der Frischwassertank leer ist.

- Unterbrechen Sie die Reinigung.
- Befüllen Sie den Tank neu, siehe Seite 29.

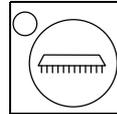
Arbeitsende



- Stoppen Sie die Zufuhr der Reinigungslösung.

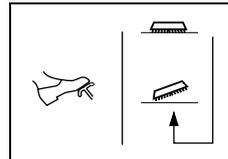
- Fahren Sie noch einige Meter, damit die Werkzeuge für kurze Zeit weiterdrehen. Dadurch vermeiden Sie ein "Nachtropfen".
Besonders wichtig bei contact pads!

Variante: (Option 1255) Automatische Bürstenabsenkung



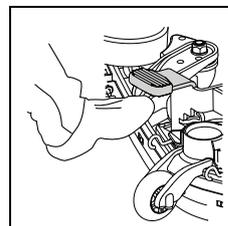
- Zum Anheben des Werkzeugs drücken Sie die Taste Bürste.

Variante Fusshebel:

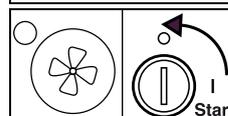


- Zum Anheben des Werkzeuges drücken Sie den Fusshebel nach unten und rasten ihn ein.

- Fahren Sie einige Meter weiter, um restliches Schmutzwasser aufzusaugen.



- Heben Sie die Saugdüse an.
Lassen Sie das Saugaggregat weiterlaufen bis das restliche Schmutzwasser im Schlauch aufgesaugt wurde.



- Schalten Sie erst jetzt das Saugaggregat und dann die Maschine aus (Schlüsselschalter).



Entleeren und reinigen Sie den Schmutzwassertank nach jedem Einsatz der Maschine.

Bei abgestandenem Schmutzwasser kommt es bereits nach einigen Stunden u.a. „zu unangenehmer Geruchsbildung und Schmutzablagerung.

Schmutzwassertank / Frischwassertank entleeren

Die Entsorgung des Schmutzwassers oder der Reinigungslösung muss gemäss den nationalen Vorschriften vorgenommen werden.

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Nehmen Sie den Schlauch aus der Halterung.



Öffnen Sie den roten oder den blauen Deckel auf Griffhöhe und senken Sie das Schlauchende langsam zum Ausgiessen.

Schmutzwassertank / Frischwassertank reinigen

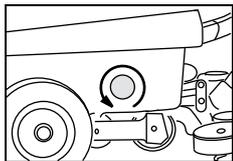
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Öffnen Sie den Tankdeckel bis die Stütze bei der Tankwand einrastet.
- Nehmen Sie den Grobschmutzkorb (gelb) heraus, entleeren und reinigen Sie ihn.
- Reinigen Sie den Schmutzwassertank gründlich mit fliessendem Wasser aus.
- Spülen Sie dann den Frischwassertank gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Kontrollieren Sie den Schwimmer auf seine Funktionstüchtigkeit und den Saugfilter (gelb), ob er sauber ist.
Bei Beschädigung oder Verschmutzung von Schwimmer und Saugfilter siehe Seite 32.
- Nach der Entleerung schrauben Sie den roten und den blauen Deckel wieder auf und hängen Sie den Schlauch in die Halterung zurück.

Filter Frischwassertank reinigen



Achtung:
Verstopfte Filter können die Reinigungsmittelzufuhr verhindern und dadurch zu Belagsschäden führen.

- Schalten Sie die Maschine aus.



- Nachdem der Frischwassertank entleert ist, schrauben Sie den gelben Deckel vom Filter Frischwassertank auf und ziehen Sie ihn aus der Halterung.

- Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

Bei Bedarf ist der Filter mit einer 10% TASKI Calcacid - Lösung zu entkalken.

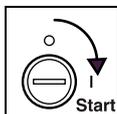


Der Filter liegt tiefer als der Auslauf des Tanks. Eine Restmenge der Reinigungslösung wird erst beim Herausschrauben des Filters auslaufen.

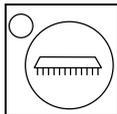
- Setzen Sie den Filter wieder ein.

Werkzeug reinigen

Variante: (Option 1255) Automatische Bürstenabsenkung



- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
Die Anzeigen leuchten kurz auf.

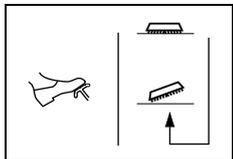


- Zum Anheben des Werkzeugs drücken Sie die Taste Bürste.

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

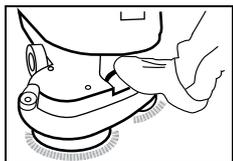
Variante Fusshebel:

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



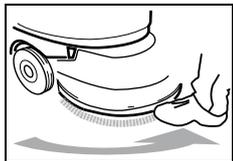
- Zum Anheben des Werkzeugs drücken Sie den Fusshebel nach unten und rasten ihn ein.

Variante swingo 1255B:



- Drücken Sie mit dem Fuss kurz aber kräftig auf den Werkzeugauswurf.
- Reinigen Sie das Werkzeug unter fließendem Wasser.

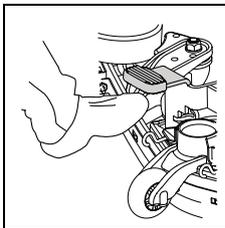
Variante swingo 755B/855B:



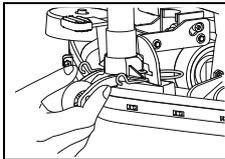
- Drehen Sie das Werkzeug mit dem Fuss im Gegenuhrzeigersinn von der Werkzeugkupplung weg.
- Reinigen Sie das Werkzeug unter fließendem Wasser.

Saugdüse entfernen und reinigen

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie den Saugschlauch vom Düsenstutzen weg.



- Heben Sie die Saugdüse mit dem Fuss an.



- Drücken Sie die Arretierfedern zusammen. Dadurch wird die Saugdüse entriegelt und Sie können diese abnehmen.
- Reinigen Sie die Saugdüse unter fließendem Wasser mit Hilfe einer Bürste.



Nur saubere und intakte Lamellen erzielen ein optimales Saugresultat!

Maschine reinigen



Achtung:
Reinigen Sie die Maschine nie mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl.

Das in die Maschine eindringende Wasser kann zu erheblicher Beschädigung mechanischer oder elektrischer Teile führen.

- Wischen Sie die Maschine mit einem feuchten Lappen ab.

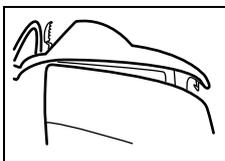
Lagern / Parken der Maschine (Maschine nicht in Betrieb)



Wir empfehlen - beim Lagern / Parken der Maschine und beim Laden der Batterien, unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.

Lagern Sie die Maschine mit leicht geöffnetem Tankdeckel, indem Sie:

- den Tankdeckel anheben und die Dosierhilfe umdrehen.
- dann setzen Sie den Tankdeckel auf die Dosierhilfe.



Die Dosierhilfe hält den Tankdeckel leicht geöffnet und der Tank kann auf diese Weise trocknen. Dadurch kann die Bildung von Schimmelpilzen und unangenehmer Gerüche vermindert werden.

Service, Wartung und Pflege



Achtung:
Es dürfen nur TASKI Originalteile verwendet werden, andernfalls entfallen alle Garantie- und Haftungsansprüche!

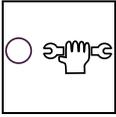
Die Wartung der Maschine ist die Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren und eine lange Lebensdauer.

Zeichenerklärung:
◇ = Bei jedem Reinigungsende, ◇◇ = jede Woche, ◇◇◇ = jeden Monat,
⊗ = Service Lampe

Tätigkeit	◇	◇◇	◇◇◇	⊗	Seite
Batterien laden	●				27
Alle gelb markierten Teile reinigen	●				
Tanks entleeren und reinigen	●				30
Maschine mit feuchtem Lappen reinigen	●				31
Destilliertes Wasser nachfüllen (Nassbatterien) Beachten Sie das Kontrollheft des Batterieherstellers!		●			
Dichtung des Tankdeckels reinigen und auf Risse überprüfen und gegebenenfalls ersetzen		●			
Wartungs - / Service - Programm durch TASKI Servicetechniker				●	

Serviceintervalle

TASKI Maschinen sind hochwertige Maschinen, welche im Werk und durch autorisierte Prüfer auf Ihre Sicherheit geprüft worden sind. Elektrische und mechanische Bauteile unterliegen nach längerer Einsatzdauer einem Verschleiss oder einer Alterung.



- Zur Erhaltung von Betriebssicherheit und Verfügungsbereitschaft muss beim Leuchten der Wartungsanzeige (Werkseinstellung 450 Arbeitsstunden) oder mindestens einmal pro Jahr der Service durchgeführt werden.

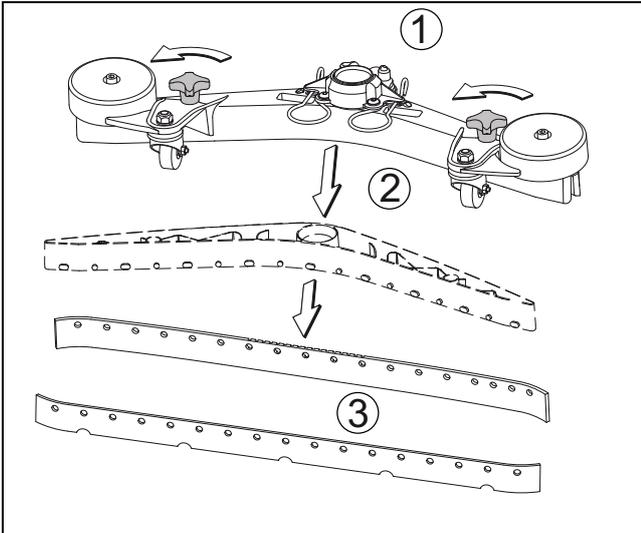
Bei rauen oder speziellen Einsatzbedingungen und/oder ungenügender Wartung sind kürzere Intervalle erforderlich.

Servicecenter

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Maschine und auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Adresse Ihres nächstgelegenen TASKI Partners.

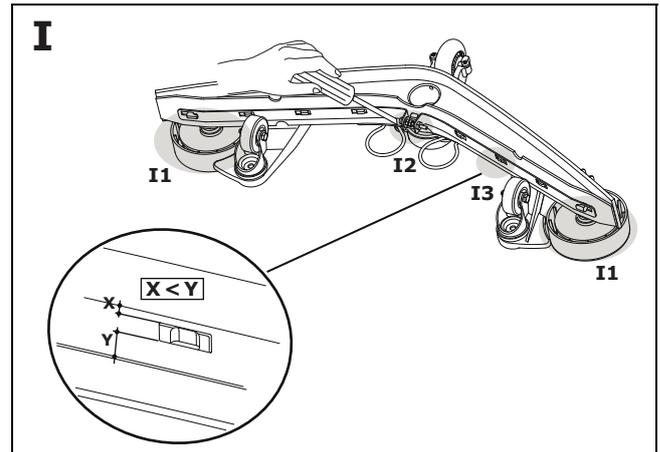
Lamellenwechsel swingo 755B/855B



- Legen Sie den sauberen Düsenkörper mit den Abweisrollen nach unten auf einen festen Untergrund (Tisch, Boden, etc.). (Detail I1)
- Lösen Sie die Schraube (nicht ganz entfernen), in der Mitte der 2-teiligen Spannschiene bis die Spannschiene entfernt werden kann. (Detail I2)
- Reinigen Sie den Düsenkörper, Lamellen und die Spannschiene unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die "gewendete" oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Setzen Sie die Spannschiene in der richtigen Position wieder auf die Lamelle (Detail I3).
- Spannen Sie die Spannschiene. (Detail I2)

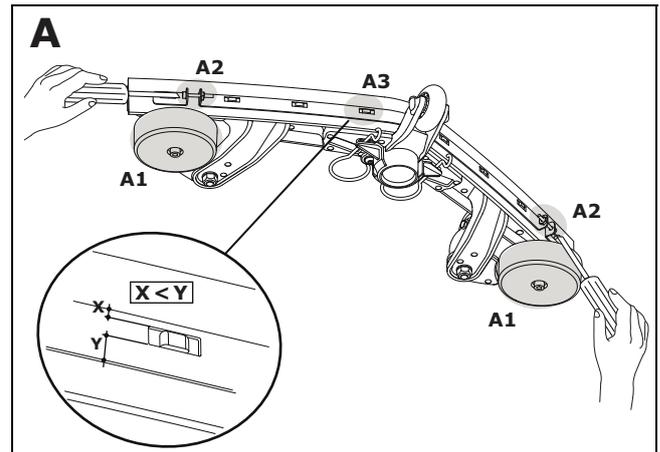
Lamellenwechsel swingo 1255B

Lamelle im Innenradius



- Legen Sie den sauberen Düsenkörper mit den Abweisrollen nach unten auf einen festen Untergrund (Tisch, Boden, etc.). (Detail I1)
- Lösen Sie die Schraube (nicht ganz entfernen), in der Mitte der 2-teiligen Spannschiene bis die Spannschiene entfernt werden kann. (Detail I2)
- Reinigen Sie den Düsenkörper, Lamellen und die Spannschiene unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die "gewendete" oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Setzen Sie die Spannschiene in der richtigen Position wieder auf die Lamelle (Detail I3).
- Spannen Sie die Spannschiene. (Detail I2)

Lamelle am Aussenradius

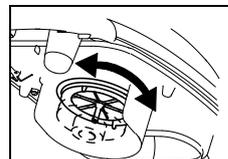


- Legen Sie den sauberen Düsenkörper mit den Abweisrollen nach unten auf einen festen Untergrund (Tisch, Boden, etc.). (Detail A1)
- Lösen Sie die Schrauben (nicht ganz entfernen), links und rechts der 3-teiligen Spannschiene bis die Spannschiene entfernt werden kann. (Detail A2)
- Reinigen Sie den Düsenkörper, Lamellen und die Spannschiene unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die "gewendete" oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Setzen Sie die Spannschiene in der richtigen Position wieder auf die Lamelle (Detail A3).
- Spannen Sie die Spannschiene. (Detail A2)

Schwimmer reinigen oder ersetzen (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Demontage:



- Der gelbe Saugfilter kann einfach entfernt werden (Schnellverschluss).
- Reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser mit Hilfe einer Bürste (gut trocknen lassen).
- Bürsten Sie den gelben Saugfilter mit einer weichen Bürste oder entfernen Sie die Flusen mit einem Tuch.

Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung der Störung	Seite	
Maschine läuft nicht	Maschine ausgeschaltet	• Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter)	26	
		• Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker	26	
Störung Batterie/ Netzgerät (Anzeige auf Bedienpult)	Batterien entladen	• Batterien laden	27	
	Batterien/ Batterieladegerät defekt	• Service-Partner rufen		
Batterien nicht oder nicht ausreichend geladen	Netzkabel nicht eingesteckt oder defekt	• Netzkabel einstecken • Service-Partner rufen		
	Batterien oder Batterieladegerät defekt	• Service-Partner rufen		
Bürste dreht nicht	Motor dreht, Werkzeug nicht	• Service-Partner rufen		
Schlechte Saugleistung	Schwimmer schliesst die Eintrittsöffnung beim Saugaggregat (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)	• Schmutzwassertank voll, Kontrollieren	30	
		• Schwimmer auf Funktionstüchtigkeit überprüfen	32	
	Saugdüse nicht am Boden	• Senken Sie die Saugdüse	30	
	Saugschlauch nicht aufgesteckt	• Saugschlauch aufstecken		
	Dichtung des Tankdeckels auf Risse/Schmutz überprüfen	• Dichtung reinigen oder bei defekt ersetzen		
	Saugfilter verstopft	• Entfernen der Fremdkörper		
	Boden bleibt nass Schmutzwasser wird nicht aufgesaugt	Schlauch oder Düse verstopft (z.B. Holzstücke, Stoffreste)	• Entfernen der Fremdkörper	
		Lamellen passen sich schlecht am Boden an	• Saugdüse reinigen • Lamelle wechseln/ wenden	32
	• Saugdüsenaufhängung auf Funktionstüchtigkeit überprüfen			
	GrobSchmutzkorb voll		• Nehmen Sie den GrobSchmutzkorb heraus • Klopfen Sie den GrobSchmutzkorb aus und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser	30
Saugaggregat schaltet ab	Schmutzwassertank voll	• Leeren des Schmutzwassertanks	30	
Ungenügender Reinigungslosung austritt	Frischwassertank leer	• Frischwassertank füllen	29	
	Filter Frischwassertank verstopft	• Filter Frischwassertank reinigen	31	
Schaum- oder Flüssigkeit tritt an der Maschine aus	Schwimmer ist nicht funktionstüchtig	• Schalten Sie das Saugaggregat aus	26	
		• Kontrollieren Sie den Schwimmer auf seine Funktionstüchtigkeit	32	

Transport

Transportieren Sie die Maschine stehend. Bauen Sie für den Transport gegebenenfalls die Batterien aus.

Achten Sie darauf, dass die Maschine im Transportfahrzeug festgezurt und gesichert ist.

Entsorgung

Die Maschine und Zubehör sind nach Ihrer Ausmusterung einer fachgerechten Entsorgung gemäss den nationalen Vorschriften zuzuführen. Ihr TASKI-Partner kann Ihnen dabei nach Absprache behilflich sein.

Batterien

Die Batterien müssen aus der Maschine entfernt werden, bevor diese einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Verbrauchte Batterien sind entsprechend der EU-Richtlinien 2006/66/EG umweltgerecht zu entsorgen.

Technische Informationen

Maschine	swingo 755	swingo 855	swingo 1255	
Typ	CO755.1/ CO755.1X	CO855.1/ CO855.1X	CO1255.1/ CO1255.1X	
Theoretische Flächenleistung Arbeitsbreite x Vorschubgeschwindigkeit (4,5)x 1000	1935	2250	2475	m ² /h
Arbeitsgeschwindigkeit	4.5	4.5	4.5	km/h
Arbeitsbreite	43	50	55	cm
Breite der Saugdüse	69	69	80	cm
Tank Reinigungsmittellösung	40	40	60	l
Schmutzwassertank	40	40	60	l
Maschinengewicht betriebsbereit	160	160	260	kg
Nennspannung	24V	24V	24V	DC
Werkzeuge	1 x 43	1 x 50	2 x 28	cm
Bürstendrehzahl	165	165	195	min-1
Bürstendruck	43	43	48	kg
Masse (L x B x H)	116x47.5x 119.5	122x53x 119.5	142x58x117	cm
Nennleistung	900	900	1000	W
Emissionsschalldruckpegel nach ISO 11201	<70	<70	<70	dB(A)
Schwingungsgesamtwert Hand-Arm Vibration ISO 5349	<0.5	<0.5	<0.5	m/s ²
Spritzwasserschutz	IPX3	IPX3	IPX3	
Schutzklasse ohne Batterieladegerät (Nur Typ: CO1255.1/ CO1255.2)			III	
Schutzklasse (ohne Batterieladegerät) Nur Typ: CO755.1/ CO855.1	III	III		
Schutzklasse mit Batterieladegerät	I (II)	I (II)	I (II)	

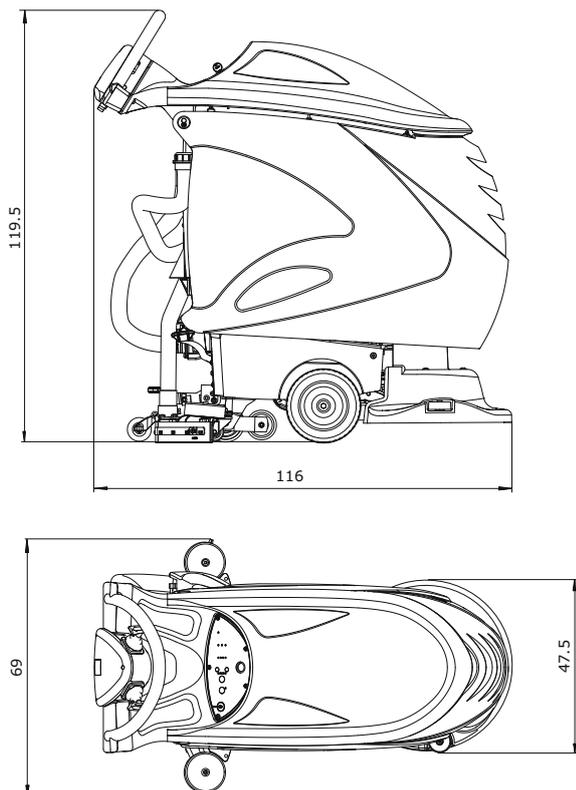
Zubehör

Nr.	Artikel	CO755.1/ CO755.1X	CO855.1/ CO855.1X	CO1255.1/ CO1255.1X
7510829	Führungsteller 43cm	1X		
8504750	Scheuerbürste 43cm Nylon	1X		
8504780	Abrasivbürste 43cm	1X		
8504800	Scheuerbürste Waschbeton 43cm	1X		
7510830	Führungsteller 50cm		1X	
8504770	Scheuerbürste 50cm		1X	
8505130	Abrasivbürste 50cm		1X	
8505120	Scheuerbürste Waschbeton 50cm		1X	
7510634	Führungsteller 28cm			2x
7510631	Scheuerbürste 28cm Nylon			2x
7510632	Scheuerbürste Waschbeton 28cm			2x
7510633	Abrasivbürste 28cm			2x
8502830	Füllschlauch mit universellem Wasseranschluss	X	X	X
7517125	IntelliDose kit	X	X	X
	Nassbatterie-Set	X	X	X
	Verschiedene Pads (Polyester braun, blau, rot und contact pad)	X	X	X

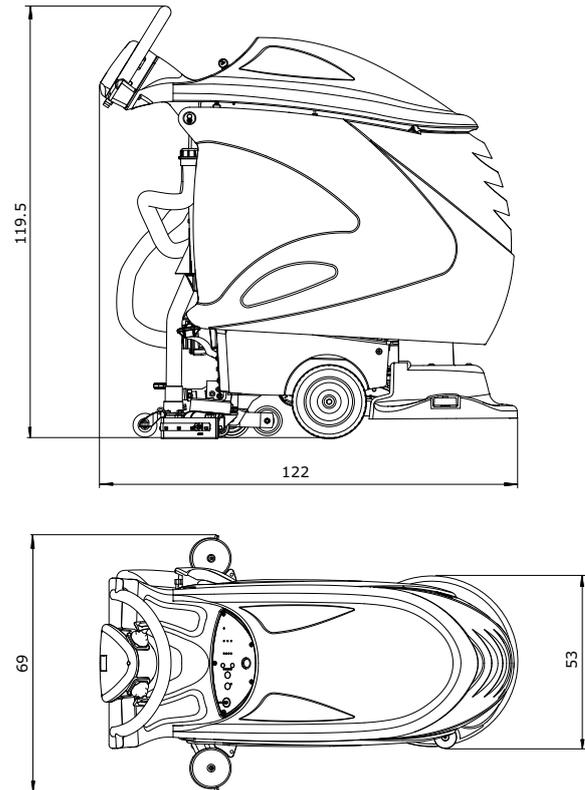
Abmessungen der Maschine

Masse sind in Zentimeter!

swingo 755



swingo 855



swingo 1255

